

DR. SIMONE STROHMAYR

SPD

Fraktion im
Bayerischen
Landtag



POLITIK MIT HERZ

**Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Genossinnen und Genossen,**

der Frühling steht vor der Tür – eine Jahreszeit des Aufbruchs, des Wachstums und der Erneuerung. SPD und Union bilden eine neue Bundesregierung für Deutschland. Unsere Aufgabe als Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten ist klar definiert: Wir entziehen uns nicht der Verantwortung, denn wir betreiben Politik, die Deutschland zu einem sicheren, sozialen und wirtschaftsstarken Staat macht. Und genau aus diesem Grund habe ich dem Koalitionsvertrag auch zugestimmt.

Die politischen Zeiten sind alles andere als einfach, gerade deshalb ist es umso wichtiger, dass wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten zusammenstehen.

Die aktuelle Ausgabe des Newsletters gibt einen Einblick in meine politische Arbeit der vergangenen Wochen. Sie zeigt, wie wir gemeinsam auch in herausfordernden Zeiten Fortschritte erzielen können – mit Entschlossenheit, Verantwortung und einem klaren Blick nach vorne.

Ich freue mich auf Eure Rückmeldung!

Eure

Dr. Simone Strohmayr

GIRLS DAY

Auf meine Einladung hin haben zwei Mädchen des Augsburger Holbein-Gymnasiums im Rahmen des „Girls Day“ 2025 den Bayerischen Landtag besucht. Die jungen Schülerinnen hatten dort die Gelegenheit, sich persönlich mit den Abgeordneten auszutauschen und an einer Sitzung des Bildungsausschusses teilzunehmen. Es ist mir sehr wichtig, junge Frauen in die Parlamente zu bringen und sie für Politik zu begeistern!



www.simone-strohmayr.de

Ein Tag im Bayerischen Landtag

Ende März hatten über 50 Bürgerinnen und Bürger aus der Region, im Alter von 18 bis 85 Jahren, die Gelegenheit, den Bayerischen Landtag live zu erleben. Nach der Ankunft am Maximilianeum starteten wir mit einem Film, der das Parlament und die Arbeit im Landtag vorstellt. Im Anschluss diskutierten wir intensiv über aktuelle Themen der bayerischen Bildungspolitik, wie längeres gemeinsames Lernen, Inklusion und das umstrittene Handyverbot an Schulen. Dabei waren sich alle einig: Medienbildung und Medienkompetenz sollten in allen Schularten eine größere Rolle spielen. Danach konnten die Besucherinnen und Besucher selbst erleben, wie im Bayerischen Landtag Politik gemacht wird, und eine Debatte im Plenum live verfolgen. Den Tag beendeten wir mit einem Gruppenfoto und einem typisch bayerischen Mittagessen. Mit vielen neuen Eindrücken und Inspirationen traten wir die Heimreise an. Es war ein schöner Tag voller Austausch und Einblicke in die politische Arbeit in Bayern.



Gemeinsam Einblicke in die Politik gewinnen

Besuch bei Julius Zorn in Aichach

Gemeinsam mit der SPD-Bundestagsabgeordneten, habe ich kürzlich die Julius Zorn GmbH in Aichach besucht. Zusammen mit dem Aichacher Bürgermeister Klaus Habermann, der Wirtschaftsreferentin Kristina Kolb-Djoka und dem SPD-Ortsvereinsvorsitzenden Marco Laves haben wir uns mit Uwe Schettler, dem ehemaligen Geschäftsführer und Mitglied der Gründungsfamilie, sowie Vertretern des Betriebsrats ausgetauscht. Besonders beeindruckend war der offene Dialog über die Zukunft des Standorts. Im Mittelpunkt stand der Standort Aichach, an dem rund 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter medizinische Kompressionen herstellen. Besonders freue ich mich über den Julius-Kindergarten, der durch Juzo in Aichach entstanden ist.



Neben der Geschichte und der Fertigung haben wir auch über politische Herausforderungen gesprochen, vor allem über die hohen Bürokratieauflagen, die dem Unternehmen zu schaffen machen. Wir sind uns einig, dass ein mittelständisches Unternehmen wie Julius Zorn nicht nur für die deutsche Wirtschaft, sondern auch für die Region unverzichtbar ist.

Erfolg für die Universität Augsburg

Ich freue mich sehr, mitteilen zu können, dass die Universität Augsburg einen bedeutenden Erfolg erzielt hat: Auf meinen Vorschlag wurde die Lehrstuhlinhaberin für Grundschulforschung mit Schwerpunkt inklusives Lehren und Lernen, Professorin Sonja Ertl, in den Wissenschaftlichen Beirat für Inklusion berufen. Seit dem 6. Februar 2025 berät dieses Gremium den Bayerischen Landtag sowie das Kultusministerium bei der Umsetzung der Inklusion im Schulsystem. Dabei werden wichtige Themen wie Schulbegleitungen, sonderpädagogische Feststellungsdiagnostik und Lehrerbildung in den Blick genommen. Die Professorinnen und Professoren bringen ihre wissenschaftliche Expertise ein, um die Inklusionsarbeit in Bayern voranzubringen. Ich bin besonders froh, dass wir mit Frau Ertl eine Expertin aus dem Grundschulbereich gewinnen konnten. Das ist nicht nur ein persönlicher Erfolg für sie, sondern auch ein großer Gewinn für die Universität Augsburg. Als langjährige Unterstützerin der Inklusion in Bayern freue ich mich, dass dieses wichtige Thema nun noch mehr Gewicht erhält.



Professorin Sonja Ertl im wissenschaftlichen Beirat für Inklusion

Besuch der Theresia-Gerhardinger Grundschule

Es war mir eine große Freude, den Kindern der vierten Klasse neues Lesematerial zu überreichen und ihre Begeisterung fürs Lesen zu wecken. Lesen ist für die Sprachentwicklung, das Verständnis von Wörtern, die Fantasie und die Fähigkeit, Informationen zu verarbeiten, unglaublich wichtig. Deshalb ist es mir ein persönliches Anliegen, Grundschülerinnen und Grundschüler mit Büchern zu unterstützen. Bei meinem Besuch stand die Buchreihe „Isar-Detektive“ im Mittelpunkt, insbesondere die Ausgabe „Eine Falle für die Fahrraddiebe“. Gemeinsam mit den Kindern und ihrem Klassenlehrer Herrn Hell haben wir den Inhalt der Kriminalgeschichte untersucht.



Außerdem hatten die Kinder die Gelegenheit, Fragen zur Arbeit des Bayerischen Landtags zu stellen. Es freut mich sehr, wenn ich durch die „Isar-Detektive“ die Freude am Lesen fördern und gleichzeitig Einblicke in die Arbeit unseres Landtags geben kann.